

MITNETZ STROM investiert 2019 mehr als eine Million Euro in der Region Großweitzschen

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung in Großweitzschen und Umgebung. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka sechs Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2019 mehr als 1 Million Euro. Schwerpunkte sind der Austausch von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch Erdkabel sowie die Modernisierung von Transformatorenstationen.

Zu den umfangreichen Vorhaben in 2019 in der Region Großweitzschen gehört die Verkabelung der Mittel- und Niederspannungsfreileitung im Ortsteil Gadewitz in Richtung Zschaitz. Insgesamt werden knapp 2.800 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 3.400 Meter Mittelspannungskabel ersetzt. Dabei können zwei Betonmaststationen demontiert und durch zwei neue Kompaktstationen in Gadewitz und Redemitz ersetzt werden. Außerdem werden in Koordination rund 1.260 Meter Niederspannungsfreileitung durch 730 Meter Niederspannungskabel ersetzt. In diesem Baubereich werden sechs Freileitungshausanschlüsse auf Kabelanschluss umgestellt. Es ist geplant, die Maßnahme Ende Mai 2019 zu beginnen und im Frühjahr 2020 abzuschließen. Insgesamt investiert MITNETZ STROM in das Vorhaben rund 600.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Großweitzschen in 2019 sind:

Hochweitzschen:

- Ersatz der Transformatorenstation durch eine Kompaktstation Am Bäckerberg
- Umfang: Ersatz von 280 Metern Mittelspannungsfreileitung durch 390 Meter Mittelspannungskabel sowie Neubau von 180 Meter Niederspannungskabel
- Anlass: Verbesserung des Netzbetriebes und damit der Schaltbarkeit des Netzes
- Umsetzung: Mai bis September 2019
- Kosten: 100.000 Euro

Ostrau:

- Ersatz der Niederspannungsfreileitung durch Niederspannungskabel entlang der Lommatzcher Straße
- Umfang: Ersatz von 260 Meter Niederspannungsfreileitung durch 300 Meter Niederspannungskabel; Ersatz von 200 Meter Mittelspannungskabel durch neues Kabel
- Anlass: Steigerung der maximalen Übertragungsleistung
- Umsetzung: geplant in 2019
- Kosten: Kostenermittlung noch nicht abgeschlossen

Schmorren:

- Ersatz der Betonmaststation Schmorren durch eine moderne Kompaktstation
- Umfang: Neubau von 135 Meter Mittelspannungskabel mit Ersatz von 220 Meter Niederspannungsfreileitung durch 400 Meter Niederspannungskabel entlang der Schmorrener Straße; Ersatz von blanken auf isoliertes Freileitungsseil auf einer Länge von rund 300 Metern; Ersatz von 230 Meter Straßenbeleuchtungskabel und Aufbau von vier neuen Leuchtpunkten
- Anlass: Verbesserung des Netzbetriebes und damit der Schaltbarkeit des Netzes
- Umsetzung: geplant in 2019
- Kosten: 150.000 Euro

Strocken:

- Ersatz der Ortsnetz-Transformatorstation durch eine neue Kompaktstation im Lastschwerpunkt in der Nähe des Teiches
- Umfang: Ersatz von 1.760 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 1.000 Meter Mittelspannungskabel in Richtung Kleinpelsen; Ersatz von 900 Meter blanker Niederspannungsfreileitung durch isolierte Freileitung; Ersatz von 900 Meter Niederspannungsfreileitung durch 230 Meter Niederspannungskabel; Anpassung von neun Hausanschlüssen auf Kabelanschluss; Erneuerung von sieben Leuchtpunkten sowie 85 Meter Straßenbeleuchtungskabel
- Anlass: Verbesserung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Mai bis November 2019
- Kosten: 170.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 8. Mai 2019



Westewitz:

- Ersatz der Transformatorenstation durch eine Kompaktstation mit Fernwirktechnik
- Umfang: Ersatz der Transformatorenstation durch eine Kompaktstation mit Fernwirktechnik
Höhe Hauptstraße 50; Neubau von 192 Meter Mittelspannungskabel und 480 Meter Niederspannungskabel zum Anschluss der Station
- Anlass: Verbesserung des Netzbetriebes und damit der Schaltbarkeit des Netzes
- Umsetzung: März bis Mai 2019
- Kosten: 85.000 Euro

Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus der Region ist zum Beispiel die Firma MBE Macherner Bau- und Elektrogesellschaft mbH aus Machern für die MITNETZ STROM tätig. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe“, sagt Uwe Härling, Leiter Netzregion Westsachsen der MITNETZ STROM.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Mittelsachsen sind die Mitarbeiter am Standort Mockritz und Markkleeberg zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM in Mittelsachsen hat eine Länge von rund 8.700 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilsnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.